

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 140 (1989)
Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHEIFELE, M.:

Die Murgschifferschaft. Geschichte des Flosshandels, des Waldes und der Holzindustrie im Murgtal

(mit Beiträgen von C. Katz und E. Wolf)

(Schriftenreihe der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, Band 66, 1988)¹

Abbildungen, Tabellen, 521 Seiten. Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg i. Br., DM 43,—

Am 16. Juni 1988 beging die Murgschifferschaft im Schwarzwald ihre 500-Jahr-Feier. Das war Grund genug, auf diesen Zeitpunkt eine umfangreiche Schrift über die Entstehung, Entwicklung und Tätigkeit dieser immer noch aktiven Genossenschaft herauszugeben und sowohl die natürlichen Voraussetzungen wie auch die wirtschaftliche und die betriebliche Entwicklung in diesen fünf Jahrhunderten ausführlich darzustellen. An der Entstehung des Gesamtwerkes sind drei Autoren beteiligt: Oberforststrat Eckart Wolf mit dem Teil «Der Wald der Murgschifferschaft» (S. 9—71), der ehemalige Landesforstpräsident Max Scheifele mit dem zentralen Teil «Flösserei und Holzhandel im Murgtal unter besonderer Berücksichtigung der Murgschifferschaft. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des Nordschwarzwaldes» (S. 73—456) sowie Dr. Casimir Katz mit seinem industriegeschichtlichen Beitrag «Die Murgschifferschaft und die Murgtäler Holz- und Papierindustrie» (S. 457—498). Den drei Beiträgen folgt ein dokumentarischer Anhang.

Im ersten Teil stellt E. Wolf Zustand und Entwicklung des rund 5000 Hektaren umfassenden Waldes der Murgschifferschaft im Laufe der Zeit vor: Neben dem Standort, dem Waldeigentum, dem Forstbetrieb in einem weiten Sinne und der Entwicklung des Waldzustandes gilt das besondere Augenmerk den verschiedenen Waldbauverfahren und -massnahmen in der zeitlichen Abfolge vom örtlichen Versorgungswald über die kommerzielle Exploitation, die

verschiedenen Formen der Schlagwirtschaft bis hin zum Vorratsaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg und zu den Walderkrankungen der jüngsten Zeit.

Der Schlussteil stammt aus der Feder eines Autors, dessen Familie seit Generationen zu den Genossenschaftlern der Murgschifferschaft gehört. Dieser dritte Teil gilt der Erweiterung der Unternehmung im industriellen Zeitalter durch den Ausbau der seit dem Mittelalter bestehenden Sägereien zu eigentlichen Industrien und die Angliederung weiterer Betriebszweige, die sich zunächst alle auf die Holzvorräte im Einzugsgebiet der Murg stützten.

Im zentralen Teil des Werkes schildert Max Scheifele die in minutiöser Kleinarbeit aufbereitete Geschichte dieses frühen forstlichen «Generalunternehmens», einer Vereinigung von Holzhändlern, Sägewerksbesitzern und Waldeigentümern. Der Autor geht ausführlich allen Faktoren und ihrer Entwicklung nach, die die lange Geschichte des Unternehmens geprägt haben, beispielsweise den natürlichen Voraussetzungen, den Herrschaftsstrukturen, den technischen und rechtlichen Bedingungen von Holznutzung und Holztransport (vor allem Trift und Flösserei) sowie den wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Einflüssen.

Das umfangreiche Werk, das damit entstanden ist, gibt nicht nur einen umfassenden Einblick in die Nutzung und damit auch in die Veränderung des Naturraumes im Bereich des Murgtales, sondern liefert auch einen eminenten Beitrag zur Geschichte der forstlichen Technik, besonders des Transportes auf dem Wasser und seiner Organisation. Die gut ausgewählten Illustrationen und übrigen Dokumentationen ergänzen das Werk in vorzüglicher Weise.

A. Schuler

¹ Auch erschienen als: M. Scheifele: Die Murgschifferschaft. Geschichte des Flosshandels, des Waldes und der Holzindustrie im Murgtal. Casimir Katz Verlag, Gernsbach, 1988.